

Hochschullehrgang Sprachbewusster Unterricht – für Lehrende an Schulen und Hochschulen

Durchführungszeitraum: November 2020 - Juli 2021

Dieser bundesweite Hochschullehrgang ist ein Bildungsangebot des Instituts für Diversität und Internationales der Pädagogischen Hochschule Steiermark in Kooperation mit dem Zentrum für Sprachliche Vielfalt und Transkulturalität der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, dem Österreichischen Sprachenkompetenzentrum (ÖSZ) und dem NCoC BIMM durchgeführt.

Aufbau und Struktur

Der Hochschullehrgang dauert 2 Semester und umfasst 12 ECTS Anrechnungspunkte. Er besteht aus 4 Präsenzveranstaltungen und einem Selbststudienanteil (Bearbeitung von Arbeitsaufträgen, Literaturstudium, Online-Aufgaben, Portfolio und Abschlussarbeit).

Die Termine für die Präsenzblöcke im SJ 2020/21 sind folgende:

Präsenzblock 1	5. – 7.11.2020	PH Steiermark (Graz)
Präsenzblock 2	4. – 6.3.2021	Spes-Akademie
Präsenzblock 3	27. – 29.5.2021	Schlierbach
Präsenzblock 4	12. – 14.7.2021	(Oberösterreich)

Inhalte und Ziele

Der Hochschullehrgang ist ein bundesweites Qualifikationsangebot im Auftrag des BMBWF für alle Lehrenden an Schulen und Hochschulen zum Thema "Sprachbewusster Unterricht". Er bietet Basiswissen über Konzepte des Sprachbewussten Unterrichts sowie Grundlagen der

Methodik-Didaktik einer sprachbewussten Unterrichtsplanung im Kontext eines Konzepts der durchgängigen sprachlichen Bildung. Neben dem Auf- bzw. Ausbau von fachbezogenen Kompetenzen für die Gestaltung eines sprachbewussten Unterrichts erwerben die Teilnehmer/innen auch Strategien und Knowhow für die Multiplikator/innentätigkeit in der Aus-, Fort und Weiterbildung von Lehrpersonen (fachbezogene Unterrichts- bzw. Schulentwicklung) zum Thema Sprachbewusster Unterricht. Zu den Inhalten zählen im Speziellen:

Methodik und Didaktik des Sprachbewussten Unterrichts

Durchgängige Sprachbildung

Sprachbewusste Unterrichtsplanung (Konkretisierungsrate und Planungsrahmen)

Praxismaterialien und Methodenwerkzeuge (Leisen)

Sprachbiographisches Arbeiten und Mehrsprachigkeitsdidaktik

Migrationspädagogik

Sprache und Fachlernen – internationale Ansätze

Begrifflichkeiten und Ansätze im Bereich Sprache- und Fachlernen

Textkompetenz (mündlich und schriftlich)

Didaktisierte Schreib-, Sprech-, Hör- und Leseaufgaben im Rahmen einer sprachbewussten Unterrichtsplanung

Theaterpädagogische Methoden

5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung

Sprachsensible Gesprächsführung

Methoden und Konzepte des Transfers des Sprachbewussten Unterrichts in der Aus-, Fort- und Weiterbildung bzw. der Schulentwicklung

Arbeit mit Unterrichtsvignetten in der Lehrer*innenbildung

Zielgruppen

Dieser Hochschullehrgang richtet sich an

- Lehrende an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten (vorzugsweise Fachdidaktiker/innen aller Fächer)
- Lehrende an Schulen (aller Schularten, Schulstufen, aller Fächer)

Abschluss: Lehrgangzeugnis

Anmeldung und Kontakt

Anmeldung über PH- Online an der PH Steiermark

Anmeldezeitraum: 1. bis 31. Mai 2020

LV-Nummer: 662.9BS00

<https://www.ph-online.ac.at/phst/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=336813&pSpracheNr=1>

Kontakt und Leitung des Hochschullehrgangs:

Pädagogische Hochschule Steiermark: MMag. Dr. Stephan Schicker, stephan.schicker@phst.at; 0660 8137173;

Mag. Dagmar Gilly, dagmar.gilly@phst.at; 03168067-5101

Pädagogische Hochschule Oberösterreich: Mag. Catherine Carré-Karlinger; catherine.carre-karlinger@ph-ooe.at; 0732 7470 7036

Vortragende

Unter anderen werden folgende Vortragende im Rahmen des bundesweiten Hochschullehrgangs Beiträge gestalten bzw. mitwirken:

Klaus-Börge Boeckmann: HS-Prof. an der PH Steiermark, Studium in Klagenfurt und Wien, dann in verschiedenen Funktionen an der Univ. Wien tätig, fünfjähriger Lehr- und Forschungsaufenthalt in Japan.

Carla Carnevale: Studium Germanistik/Geschichte; Unterrichts- und Forschungstätigkeit an der Univ. Graz; DaF-Lektorin an der Univ. Orientale Napoli. Seit 2000 Projektleiterin am ÖSZ (Arbeitsbereiche: Sprachsensibler Unterricht).

Catherine Carré-Karlinger: Expertin für sprachliche Bildung im Kontext von Migration an der PHOÖ. Sie koordiniert internationale Projekte und trägt zur Entwicklung bundesweiter Bildungsangebote bei.

Dagmar Gilly: Lehramt Deutsch/italienisch; Lehrende an der PH Steiermark, Leiterin des NCoC Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM).

Katharina Lanzmaier-Ugri: ASO/VS/DaZ-Lehrerin. An der PH Stmk: DaZ-Did., Sprachstandsdiagnostik. Lehrgänge: Suggestopädie, Montessori-Pädagogik, Erwachsenenbildung, Interkulturelle Beratung, Politische Bildung, ProFiL, Sprachbewusster Unterricht, Lesson Studies, EBIS.

Claudio Nodari: Er leitet das Institut für Interkulturelle Kommunikation (www.iik.ch) und war Dozent für Didaktik des Deutschen als Zweitsprache an der PH Zürich. Er ist Lehrmittelautor und Weiterbildner an mehrsprachigen Schulen.

Alice Pietsch: AHS-Lehrerin für Chemie und Geschichte; sie beschäftigt sich an der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit dem sprachbewussten Unterricht in Chemie.

Daniela Rotter: Sie studierte Sprachwissenschaft und war zwischen 2009 und 2012 Lehrbeauftragte im DaZ-Modul der Humboldt-Universität zu Berlin sowie wiss. Mitarbeiterin in einem Forschungsprojekt. Zwischen 2014 und 2020 war sie PostDoc an der Universität Graz. Seit 2017 ist sie Obfrau des Vereins SprachSchatz und seit März 2020 Professorin für Sprachliche Bildung an der PH Steiermark.

Barbara Schrammel-Leber: HS-Professur für Mehrsprachigkeit und Linguistik an der PH Steiermark; stellv. Leiterin des NCoC Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM).

Kirstin Schwab: Schauspielstudium an der Kunstuniversität Graz; div. Theaterengagements, Leitung des Lehrgangs „Theater macht Schule“; Lehrtätigkeit in der Aus-, Fort und Weiterbildung im Bereich „Theaterpädagogik und Sprachenunterricht.“

Sabine Seidl: Sie ist AHS-Lehrerin am Europagymnasium Klagenfurt (Fächer Chemie und Englisch); Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Kärnten (Aus- und Fortbildung im NAWI-Fachbereich vor allem für sprachbewussten Unterricht).

Eva Voitc: Lehramt Deutsch/Chemie; Lehrerin: Musikmittelschule Ferdinandeum; Mitglied der Arbeitsgruppe „Sprachsensibler Unterricht“ am ÖSZ; Schulbuchautorin: MEHRfach Deutsch, MEHRfach Chemie; Lehre: KF- Universität, PH Stmk.